

Konstruktion 120.50



Selbständige Unterdecke, abgehängt, F 90-A, mit PROMAXON®, Typ A-Brandschutzbauplatten



Merkmale

- geringe Aufbauhöhe von nur 67 mm
- keine Mineralwollauflage notwendig
- Grundkonstruktion baugleich für Brandbeanspruchung von unten bzw. von oben
- Deckenversprung möglich (Details auf Anfrage)
- Einbau der montagefertigen Promat®-Revisionsklappe Universal möglich
- unbegrenzte Länge und Breite

0062404

Nachweis/Ausschreibungstexte

ABP Nr. P-2100/920/15-MPA BS
entsprechend Verwaltungsvorschrift TB lfd. Nr. C 4.1



Ausschreibungstexte

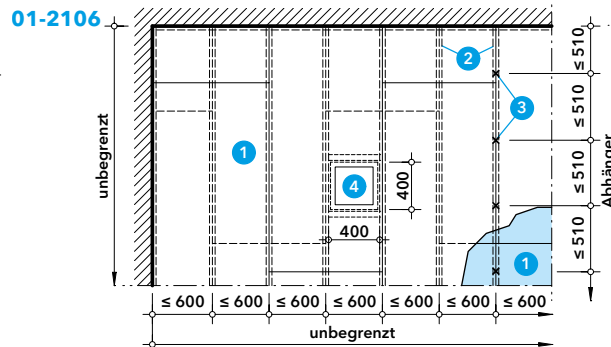


Die abgehängte Brandschutzunterdecke ist selbständig F 90 klassifiziert und schützt bei Brand von unten die darüberliegenden Bauteile oder Installationen im Deckenhohlraum bzw. bei Brand von oben die darunterliegenden Rettungswege, z. B. notwendige Flure.

Die Bekleidung der trockenbauüblichen Abhängkonstruktion besteht ausschließlich aus PROMAXON®, Typ A-Brandschutzbauplatten und kommt vollständig ohne Mineralwollauflagen aus (auch im Bereich von Revisionsöffnungsverschlüssen und auch bei Brandbeanspruchung von oben).

Deckenuntersicht

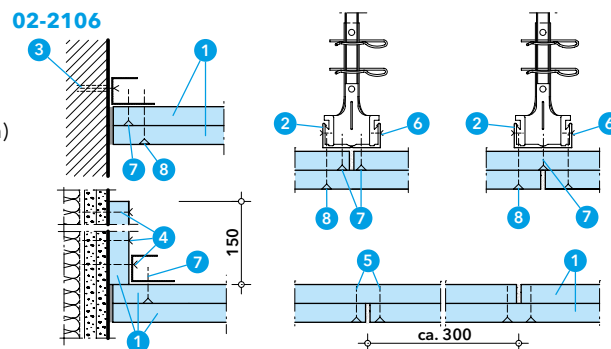
Die Unterkonstruktion der Decke besteht aus abgehängten C-Deckenprofilen. Der zulässige Maximalabstand lässt eine Verlegung der PROMAXON®, Typ A-Brandschutzbauplatten mit Standardformat von 2500 mm × 1200 mm zu. Details zu größeren Revisionsöffnungsverschlüssen auf Anfrage.



- 1 PROMAXON®, Typ A
- 2 C-Deckenprofil CD 60
- 3 Noniushänger mit Unterteil
- 4 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C, Rahmenaußenmaß 400 mm × 400 mm

Wandanschlüsse, Abhängung, Plattenbefestigung und -stöße

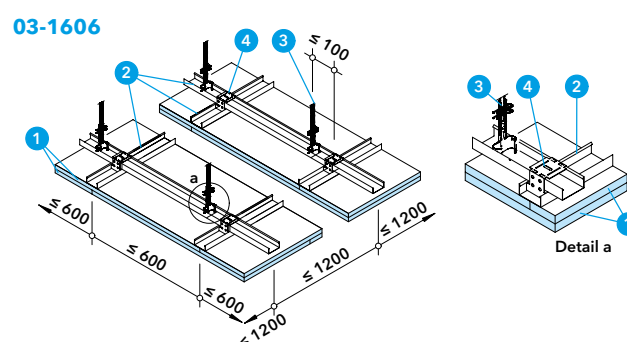
Die Decke wird mit handelsüblichen UD-Profilen an Massivwände oder (bei Brandbeanspruchung von unten) an feuerbeständige Metallständerwände angeschlossen. Beide Bekleidungslagen sind in den Rand- und C-Deckenprofilen zu verschrauben. Alle Plattenstöße werden verspachtelt.



- 1 PROMAXON®, Typ A, d = 20 mm
- 2 C-Deckenprofil CD 60
- 3 Kunststoffdübel mit Schraube $\varnothing \geq 6$ mm, Abst. ≈ 500 mm
- 4 Trockenbauschraube 4,2 × 70, Abst. ≈ 625 mm
- 5 Grobgewindeschraube $\geq 3,9 \times 35$, Abst. ≈ 250 mm
- 6 Blechschraube 4,2 × 13
- 7 Trockenbauschraube 3,9 × 35, Abst. ≈ 200 mm
- 8 Trockenbauschraube 3,9 × 55, Abst. ≈ 200 mm

Unterkonstruktion als Doppelrost

Mit einer solchen Queraussteifung der Tragprofile, die für Feuer von unten nachgewiesen ist, lässt sich die Montage der Unterdecke vereinfachen. Außerdem verringert sich durch die größeren Abhängerabstände die Anzahl der Befestigungspunkte an der darüberliegenden Massivdecke erheblich.



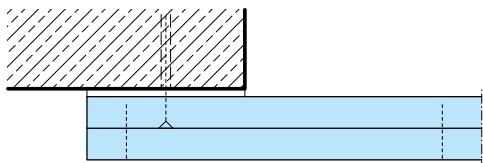
- 1 PROMAXON®, Typ A, d = 20 mm
- 2 C-Deckenprofil CD 60
- 3 Noniushänger mit Unterteil
- 4 CD-Kreuzschnellverbinder

Konstruktion 120.50

Besondere Einbausituationen ¹⁾

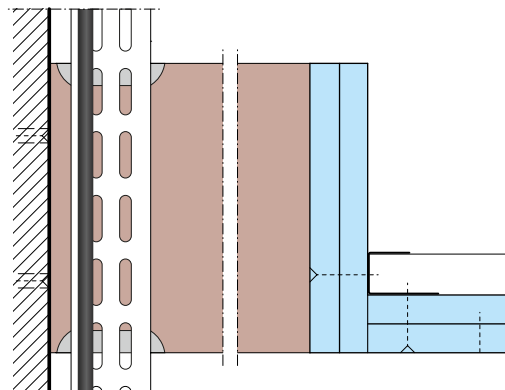
04-KD

Bauteilöffnungen/Deckendurchbrüche in den Geschossdecken können 500 mm breit und unendlich lang ohne weitere Unterkonstruktion verschlossen werden.



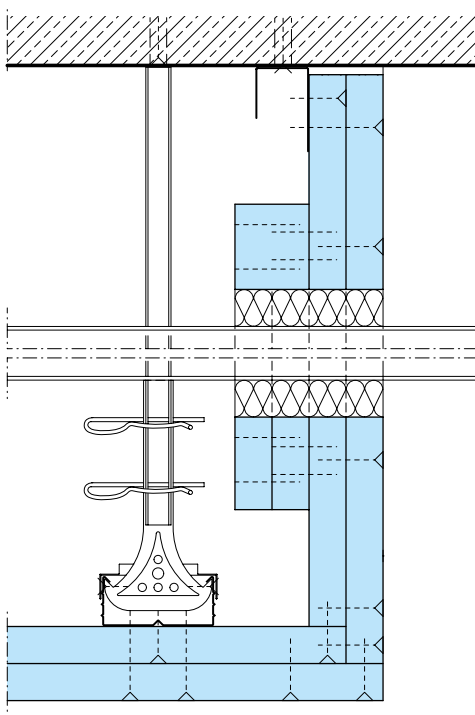
05-KD

Kabelinstallationen können unter bestimmten Randbedingungen geschottet werden z. B. im Promat®-Schottsystem 630.41.



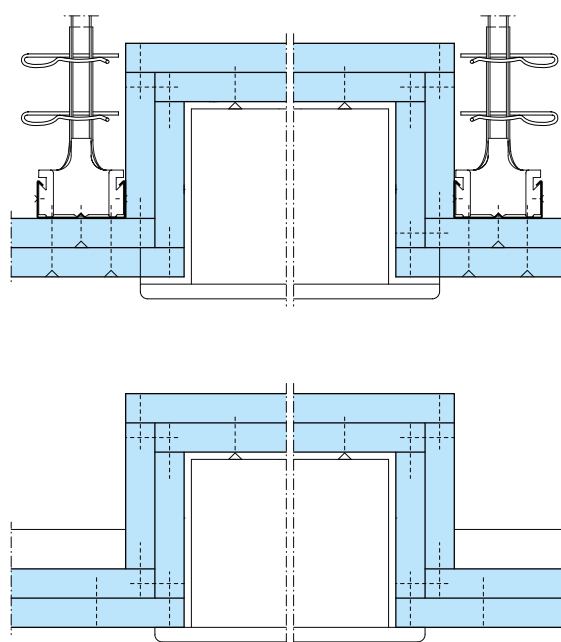
06-KD

Vertikaler Deckenabschluss zur massiven Geschossdecke mit Einzelrohrdurchführung eines nichtbrennbaren Rohres auf Basis der Muster-Leitungsanlagen-Richtlinien.



07-KD

Montage einer herstellerunabhängigen eckigen oder runden Einbauleuchte im Deckensystem integriert, inkl. der brandschutztechnisch erforderlichen Abdeckung. Weitere Details auf Anfrage.



¹⁾ positiv bewertete Anwendung, objektbezogene Details auf Anfrage.